

MIT WEM ARBEITEN NOTFALLSEELSORGER ZUSAMMEN?

Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen sind seit etwa 20 Jahren in verschiedenen Regionen des Bistums und zunächst wesentlich von evangelischer Seite tätig.

Inzwischen stehen in fast allen Gebieten einige - wenige - Kolleginnen oder Kollegen in **ökumenischen Teams** zur Verfügung.

Anders als beim Priesternotfallhandy wird die Notfallseelsorge durch eine nur den Leitstellen der **Polizei und der Feuerwehr** bekannte Nummer angerufen.

Diese beiden Kooperationspartner waren und sind es auch, die vor 20 Jahren nach einem **kirchlichen Dienst zur Nachbetreuung und Begleitung** frugen. Sie nehmen nach wie vor gerne unseren Dienst in Anspruch.

Um die Arbeit in den Dekanaten abzusprechen und entwickeln zu können, gibt es in jeder Region einige spezielle Seelsorger und Seelsorgerinnen, die den Kontakt zur Dekanatsleitung, sowie zur Feuerwehr und zur Polizei halten, Weiterbildungen vorbereiten und Dienstpläne erstellen. In diesem Zusammenhang entstanden in den letzten Jahren Beauftragungen zur Feuerwehrseelsorge.

Seelsorge - mit wem?

ZU WEM GEHEN DIE NOTFALLSEELSORGER ?

Die Notfallseelsorge ist Ihnen sicher aus einer Reihe teils spektakulärer Einsätze bekannt.

Unsere **alltägliche Arbeit** sieht jedoch anders aus. Die häufigsten Einsätze sind – eigentlich sehr ähnlich den gemeindlichen Situationen – die Begleitung von Menschen, die einen Angehörigen verloren haben.

Diese Tatsache ist es vor allem, die uns immer wieder auch in die verfassten Gemeinden hinein nach Mitarbeitern zu fragen veranlasst. Meistens tun wir das, was den Grund unserer seelsorglichen Arbeit ausmacht: Menschen angesichts der Todesgrenze und unter dem Eindruck eines großen persönlichen Verlustes zu begleiten. Eine gewünschte Weitervermittlung z.B. an die Ortsgemeinden ist selbstverständlich.

Andere, **schwierige spezielle Einsätze**, wie der plötzliche Kindstod oder ein Ruf zu einem Unfall sind auch teilweise von Notfallseelsorgern begleitet. Jedoch muss und kann hier nicht jeder alles tun. In den Rufbereitschaften erfolgt eine Einarbeitung, sowie eine genaue Absprache mit den Mitgliedern und den Leitstellen, wer was kann und wann und wie gerufen wird.

Seelsorge - für wen?



Informationen
für
Seelsorger
und Gemeinden

WARUM GEHEN WIR ZU DEN MENSCHEN?

Menschen in Notsituationen beizustehen ist keine Neuerfindung der Notfallseelsorge, sondern christliches „Kerngeschäft“.

Es ist gar nicht lange her, da war es selbstverständlich, bei einem Todesfall oder einem anderen Unglück den Pfarrer zu rufen. In Zeiten gewachsener Aufgaben und veränderter Personalsituation ist das schwierig geworden.

Unter dem Stichwort „Notfallseelsorge“ sind Rufsysteme entstanden, die einfach und zuverlässig ermöglichen, dass Menschen in Notsituationen im Namen Gottes Beistand erfahren.

„Die Notfallseelsorge ist ein wichtiger seelsorglicher Dienst an den Menschen und der Gesellschaft – mit einer großen Wirkung in der Öffentlichkeit. Deshalb ist es auch in Zukunft wichtig, dass das Profil und die Präsenz katholischer Seelsorge sichtbar bleiben.“

(Generalvikar Schwaderlapp, Priesterrat 11/09)

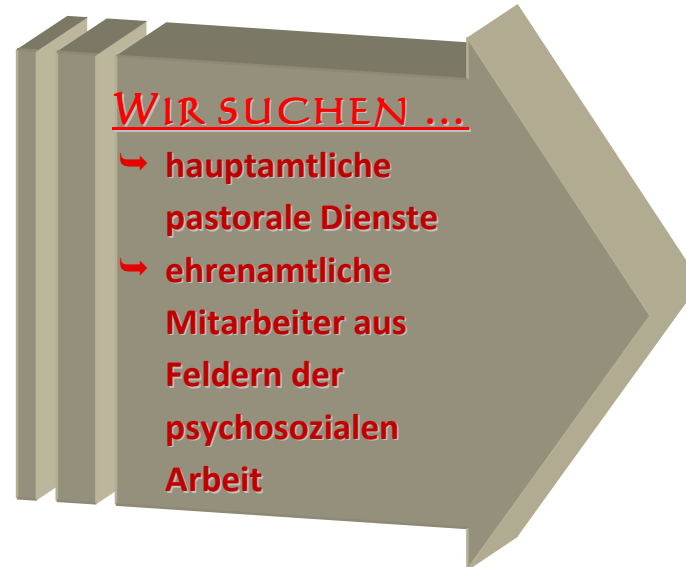
Pastoral-theologische Aspekte

WAS IST UNSER ANLIEGEN? WAS BRAUCHEN WIR?

Die Zahlen der aktiven Notfallseelsorger sind vor dem Hintergrund der Personalentwicklung stark rückläufig. Die bestehenden NFS-Teams kommen z.T. an eine Grenze, an der gefragt werden muss, ob der Dienst noch aufrecht erhalten werden kann.

„....Daher bitte ich Sie alle, ein solches Engagement nach Möglichkeit zu fördern und es pastoralen Diensten, die daran interessiert sind zu ermöglichen. Dies gilt in gleicher Weise für die Gewinnung und Ermutigung ehrenamtlicher Mitarbeiter.“

(Generalvikar Schwaderlapp, Priesterrat 11/09)



Unser Anliegen an Sie

ANSPRECHPARTNER VOR ORT:

Name
Anschrift
Telefon
E.-mail

ANSPRECHPARTNER DER DIOZESE:

Generalvikariat:

Referat Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorge
Generalvikariat Köln
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Tel.:

0221 - 1642 - 1553

Internet:

erzbistum-koeln.de/seelsorge/krankenhaus/notfallseelsorge

INFORMATIONEN ZUR NOTFALLSEELSORGE IN DER BUNDESREPUBLIK:

www.notfallseelsorge.de

Ansprechpartner und Informationen

Impressum:

Referat Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorge
Generalvikariat Köln, Marzellenstraße 32, 50668 Köln